



Einfache Buchführung (Beispiel für Konteneinteilung)

Die Übersicht zeigt die wichtigsten Einnahmen- und Ausgabenbereiche (Konten), die in fast allen Unternehmen anfallen. Welche zusätzlichen oder Unterkonten Sie für Ihre Buchführung benötigen, hängt von Ihrem konkreten Vorhaben ab. Klären Sie Ihre Einnahmen- und Ausgabenkonten (Kontenplan) ggf. mit Ihrem Steuerberater.

Einnahmen

Warenverkäufe

Honorare

Provisionen

sonstige Einnahmen

= Summe Einnahmen

Ausgaben

Wareneinkäufe

Personalkosten (incl. aller Nebenkosten und Abgaben)

Kfz-Kosten

Büro- und Verwaltungskosten (Material, Telefon, Porto, Steuerberater usw.)

Mieten (incl. Nebenkosten)

Versicherungen

Werbe- und Reisekosten (incl. Bewirtungsaufwand)

Anschaffungen bis 400 Euro netto

Finanzierungskosten (Leasingraten, Zinsen)

sonstige Ausgaben

= Summe Ausgaben

= Überschuss (Gewinn) / Fehlbetrag

Auswertung: Die einfache Buchführung wird durch eine sogenannte Einnahmenüberschussrechnung ausgewertet, also durch eine Gegenüberstellung der betrieblichen Einnahmen und Ausgaben.

Die Einnahmenüberschussrechnung wird elektronisch per Formular an die Finanzverwaltung übermittelt. Ein Musterformular sowie eine Anleitung für die Bearbeitung des Formulars finden Sie unter www.formulare-bfinv.de